

V. Gymnasial- und Realanstalten für Mädchen.

Auf alle Anstalten, die schon im Text erwähnt sind, wird hier nur verwiesen.

In Baden (vgl. II, Anm. S. 80), Hessen (vgl. I, 2, Nr. 300 u. II, 781) und Württemberg (vgl. II, S. 71) werden grundsätzlich Mädchen an allen höheren Knabenschulen zugelassen.

Abkürzungen:

StAg. = Studienanstalt als Gymnasium eingerichtet.
 StArg. = Studienanstalt als Realgymnasium eingerichtet.
 StAors. = Studienanstalt als Oberrealschule eingerichtet.

Aachen. StArg. u. Priv. HMS. der Ursulinen (s. Nr. 1632).

Aachen. StArg. u. Victoriaschule (s. Nr. 1633).

Antwerpen. Deutsche Schule. StAors. II, 810.

Barmen. StAors. u. HMS. (s. Nr. 1641).

773 Berlin SW., Dessauerstr. 24. Gymnasialkurse für Frauen, gegr. von Helene Lange 1893. Mindestalter zur Aufnahme 15 Jahre. Unterricht nachmittags 3—7. Verbunden mit Kursen für Lehrerinnen des Universitätsstudiums. Herbst 1909: 12 Ab.

Direktorin: Frl. Martha Strinz (Obln.).

774 Berlin, FÜRBRINGERSTR. 33/34. Erste Städt. Studienanstalt. Gegr. O. 1906. Bisher 9 Kl., UIII—OI, bis UII Oster- u. Michaelis-Abtlg. Schg.: 140 M, Ausw. 200 M.

Dir.: Prof. DrEmil Funk, s. O. 06 [DA 88] (vh. Prof. 6. Realschule Berlin, * 14/S. 53, s. 81 i. A.). Prof. (IV.): DrCauer⁹⁹, DrRühl⁹⁹. Prof. (V.): Achelis⁹⁹ (Rel.). Obl.: Priewe⁹⁹, DrBiedermann⁹² (Nspr.), Pinski⁹⁹ (Math.), Piefke⁹⁹ (Math.), Tolle (Nspr.), DrScheda⁹⁹ (Nat.). Obln.: Frl. Krause⁹⁹ (Nspr.), Schottmüller⁹⁹. Kand. Frl. Fridberg, Frl. DrKlausner. Zl.: Groß. Gl.: Pietsch. Thn.: Frl. Thieme.

Berlin. StAg. u. Augustaschule (s. Nr. 1165).

Berlin. StAors. u. Elisabethschule (s. Nr. 1166).

Bielefeld. StArg. u. Kaiserin Auguste Viktoriaschule (s. Nr. 1523).

Bielefeld. StArg. u. Cecilien- (s. Nr. 1524).

(775)

776 Bonn. Realgymnasialkurs u. StArg., unterstützt von der Stadt Bonn u. vom „Verein zur Förderung realgymn. u. gymn. Kurse für Mädchen in Bonn“. Gegr. O. 1905 bzw. 1909. Realgymnasialkurs Kl. UII—OI. 99 Schn. (O. 1911 wird keine neue UII mehr errichtet.) Schg. 200 u. 400 M. StArg. Kl. OIII—UIII. 35 Schn. Schg. 300 M. Bes. vom 1/4. 09 ab: 2700 M mit sieben 3 jäh. Zulagen von je 300 M und 500 M WG.

Leiter: Prof. DrWeegmann (nebenamtl.). Hauptamtl. 3 pro fac. doc. geprüfte Obln.: Frl. Freitag (Math. Nat.), Fr. Wegscheider-Ziegler, Dr. phil. (Nspr.) u. Frl. Heinemann. Die übrigen Lehrkräfte alle nebenamtlich.